



ES WIMMELT IN BASEL

RAHEL SCHÜTZE / BASEL WIMMELBUCH UNTERWEGS

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 20. März 2020 – Nr. 12



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Die Musikschule und der Konzertausfall

Ende März wären im Theater Roxy drei Konzerte der Musikschule geplant gewesen. 70 Kinder haben dafür lange geprobt. Doch nun fallen die Anlässe aus – wie Musikschulleiter Ronni Buser die Situation einschätzt. **Seite 3**

Kerzen anzünden an den Fenstern

Das Leben der Menschen soll sich in den nächsten Wochen vorwiegend in den eigenen Wänden abspielen. Auch die Kirche ist davon betroffen. Nun ruft sie in Birsfelden dazu auf, jeden Abend um 20 Uhr eine Kerze ans Fenster zu stellen und so Verbundenheit zu leben. **Seite 8**

Christian Meier kehrt als Trainer zurück

Die Saison der NLB-Handballer des TV Birsfelden ist vorzeitig beendet, Spieler Petter Olsen ist bereits nach Norwegen zurückgekehrt. Eine gute Nachricht gibt es für die HSG Nordwest U19 Elite: Christian Meier kehrt vom RTV als Trainer für die neue Saison zurück. **Seite 9**

Coronavirus: «Lockdown» auch in Birsfelden



Seit vergangenem Montag herrscht aufgrund der Coronavirus-Pandemie in der ganzen Schweiz die ausserordentliche Lage. Keine Anlässe und Beizen – auch öffentliche Einrichtungen wie die Gemeindeverwaltung haben geschlossen. Christof Hiltmann und Martin Schürmann erklären sich. **Seite 3**

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00



CORONA

Buchen Sie nun Ihr Inserat mit Sonderrabatt!

Bieten Sie neu einen Heimlieferdienst an?

Haben Sie in der ausserordentlichen Lage eine besondere Geschäftsidee?

Stehen Sie auch in der Krisenzeit mit Ihren Dienstleistungen weiter zur Verfügung?

Das Anzeigeteam des Birsfelder Anzeigers steht für Buchungen, Anfragen und weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 061 645 10 00

inserate@birsfelderanzeiger.ch



Gutschein: **erneuerbarheizen**

Nutzen Sie das IMPULS-Programm des Kt. Basel-Land und melden sich für eine **kostenlose** Beratung an. Die Beratung zeigt Ihnen vor Ort konkrete Lösungen für erneuerbare Heizsysteme auf. Damit Sie beim Ersatz ihrer fossilen Öl- oder Gasheizung vorbereitet sind.



Anmelden über:

061 311 53 26

info@energieberatung.jetzt Andreas Ecknauer Energie-/Impulsberater für BS/BL

Schenken Sie Lesespass –
Überraschen Sie Ihre Liebsten
mit einem Geschenkaboo
des Birsfelder Anzeigers.



Jahresabo
für Fr. 71.-
(übrige Schweiz
für Fr. 84.-)
verschenken

Lieferadresse

Name:

Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name:

Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 061 645 10 00

abo@lokalzeitungen.ch, www.birsfelderanzeiger.ch

Inserate sind
GOLD
wert

Wir verkaufen Ihre Immobilie

Seit drei Generationen in der Region:
Ihr diskreter und kompetenter Partner

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie
noch heute einen Termin für eine Beratung!

- Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
- Honorar nur bei Erfolg

TOP IMMOBILIEN AG
www.top-immo.ch

061 303 86 86
info@top-immo.ch

**Bäume
schneiden?**
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Inserieren bringt Erfolg!

Toskana

ab € 58 Pers./Tag mit HP

Erleben Sie Natur pur inmitten eines
Privatbesitzes mit über 150 ha.

Wir bieten 9 gemütliche DZ mit
allem Komfort. Pool, sehr gute
toskanische Küche, sehr ruhig
gelegen, Ausflüge, Wanderungen.



Wir sprechen Deutsch.

www.casamazzone.it
info@casamazzone.it
tel. +390564567488



**Birsfelder
Anzeiger**

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 311 62 77

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Birseckstrasse 2 ♦ 4127 Birsfelden ♦ www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch

Coronavirus Aus für Konzerte, Exkursionen und physischen Unterricht

Die Musik- und Primarschulleitung hat noch vor dem Bundesbeschluss zur Schulschliessung wichtige Massnahmen ergriffen.

Von Nathalie Reichel

70 Schülerinnen und Schüler hatten sich monatelang auf diese Abende vorbereitet und zusammen mit ihren Musiklehrern wunderbare Programme – vorwiegend mit Jazz- und Rock-Musik – zusammengestellt. Doch nun fallen die Konzerte «Drums and More», die «Bandnight» und die «Drumnight» als krönender Abschluss im Theater Roxy definitiv aus.

«Diese Konzerte sind jedes Jahr ein wahrer Höhepunkt für unsere Schüler», betont Ronni Buser, Leiter der Musikschule Birsfelden. Denn für alle Kinder sei es ein besonderes Erlebnis, auf einer professionellen Bühne vor einem grossen Publikum zu spielen. Finanzielle Einbussen habe die Musikschule durch die Absage zwar nicht, umso wichtiger sei aber der emotionale Schaden: «Für die allermeisten beteiligten Kinder war das eine grosse Enttäuschung», sagt Buser.

Übrigens fallen nicht nur diese drei Roxy-Aufführungen, sondern



Die Konzerte im Theater Roxy, ein Höhepunkt für Kinder der Musikschule Birsfelden, finden dieses Jahr nicht statt. Foto zVg/Musikschule Birsfelden

gleich jegliche Anlässe der Musikschule bis zu den Sommerferien aus. Diese Massnahme wurde schon am vorletzten Dienstag ergriffen und betrifft auch das Sommerkonzert, das in Zusammenarbeit mit der Primarschule Birsfelden auf dem Kirchmattplatz im Juni hätte stattfinden sollen.

Stabilität im Schulbetrieb

Apropos Zusammenarbeit mit der Primarschule: Den Entscheid, alle schulischen Anlässe ausserhalb des Unterrichts vorerst abzusagen, traf Ronni Buser gemeinsam mit der Primarschulleitung und in Absprache

mit der Schulratspräsidentin Barbara Ortega. Notabene: Dieser Beschluss wurde noch vor der kantonalen Weisung am letzten Donnerstag, jegliche Skilager abzusagen sowie vor dem Bundesentscheid, alle Schulen zu schliessen, gefasst. «Ziel war es, so gut es geht eine Stabilität im Schulbetrieb zu gewährleisten und überflüssigen Aufwand für Anlässe, deren Durchführung nicht sichergestellt ist, zu vermeiden», erklärt Peter Reichmuth, Co-Schulleiter der Primarstufe. Davon betroffen seien zum Beispiel der Ostereierlauf im Sternenfeldschulhaus sowie der Osterbrunch in der Primarschule

Kirchmatt, aber auch sämtliche internen Lehrerweiterbildungen.

«Interessant wird der Musikunterricht erst, wenn ein klares Ziel in Sicht ist – zum Beispiel ein Konzert», erklärt Ronni Buser. Er hofft deshalb, dass die Musik- und Primarschule wenigstens ein Sommerkonzert mit reduziertem Programm auf die Beine stellen können – und dürfen. Erst einmal heisse es aber: Abwarten. Und schauen, wann sich die Lage beruhigt. Bis dahin sei nicht nur Durchführungs-, sondern generell Planungsstopp angesagt.

Kreative Lösungen

Diese Situation lässt sich laut Peter Reichmuth auch auf die Primarschule übertragen. Ein Museumsbesuch oder ein Ausflug im Zoo bereite den Schülern viel mehr Spass – und Lager tragen zur sozialen Bindung der Klasse bei. Dies alles fällt nun weg. «Wir sind alle gefordert, nach Lösungen zu suchen, damit der Unterricht nicht einseitig wird, sondern weiterhin spannend bleibt», betont der Co-Schulleiter.

Auch Ronni Buser versucht zusammen mit den Musiklehrern, den Unterricht digital, sprich via Skype oder WhatsApp, zu gestalten. Wie dies in der Praxis funktioniert, wird sich zeigen. Eins steht aber fest: Mit physischem Unterricht ist erst einmal Schluss.

Coronavirus

Birsfelden setzt Vorgaben von Bund und Kanton um

Die Gemeinde Birsfelden hat ihre Organisation auf die Vorgaben des Bundes und des Kantons Basel-Landschaft im Zusammenhang mit der Bekämpfung des Coronavirus angepasst. Oberste Priorität hat dabei die Verhinderung von Ansteckungen. Der persönliche Kontakt und damit zwischenmenschliche Übertragungssituationen für das Coronavirus sollen möglichst minimiert werden.

Der Schalterbetrieb der Gemeindeverwaltung wird aus diesem Grund eingestellt. Die Massnahme wird voraussichtlich bis 30. April Bestand haben. Dienstleistungen, welche nur im persönlichen Kontakt erbracht werden können, werden nur in Ausnahmefällen angeboten. Die Gemeindeverwaltung bittet deshalb um Ver-

ständnis für die folgende Vorgehensweise:

- Besteht seitens der Kundinnen und Kunden der wichtige und dringende Bedarf für eine Dienstleistung der Gemeinde mit persönlichem Kontakt, kann dieser per Mail (gemeindeverwaltung@birsfelden.ch) oder telefonisch unter 061 317 33 33 (Zentrale) oder direkt bei den jeweiligen Fachabteilungen (Telefonnummern siehe www.birsfelden.ch -> Verwaltung -> Abteilungen) angemeldet werden.
- Die Verwaltung prüft nach Eingang der Anmeldung, ob und in welcher Art und Weise die Dienstleistung persönlich erbracht werden kann.
- Wird der Bedarf als dringend und wichtig eingestuft, nimmt

die Verwaltung Kontakt auf mit den Kundinnen und Kunden und es werden Termine auf der Gemeindeverwaltung vereinbart.

- Die Gemeindeverwaltung wird versuchen, von Montag bis Freitag eine telefonische Erreichbarkeit von 9 Uhr bis 11 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr zu gewährleisten. Aufgrund der Situation kann es dabei zu Wartezeiten und Verzögerungen kommen. Zur Vermeidung empfehlen wir die Kontaktaufnahme per Mail.

Der für diesen Pandemiefall eingesetzte Gemeindeführungstab steht in ständigem Kontakt mit dem Krisenstab des Kantons. Die Gemeinde stellt sicher, dass sämtliche wichtigen Dienstleistun-

gen funktionieren (u.a. Wasserversorgung, Entsorgungswesen). Die Bevölkerung ist zudem gebeten, die (Verhaltens-)Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit zu befolgen (siehe dazu auch www.bag.admin.ch).

Bitte beachten Sie zudem, dass durch die Bundesbeschlüsse auch alle Anlässe der Gemeinde abgesagt und die öffentlichen Infrastrukturen und Angebote stark eingeschränkt werden. Bitte beachten Sie dazu auch die Mitteilungen auf der Internetseite der Gemeinde.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit und uns allen eine baldige Normalisierung der Situation.

Christof Hiltmann, Gemeindepräsident
Martin Schürmann,
Leiter Gemeindeverwaltung



WETTLAUF BOMBE TERRORISTIN

Matthias Merdan **5 Prozent – Rache an Zürich**
320 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2412-0
CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Pascal Mercier**
[1] Das Gewicht der Worte
Roman | C. Hanser Verlag
2. **Boni Köller, Samuel Glättli**
[-] Globi im Spital
Kinderbuch | Orell Füssli Verlag
3. **Antonio Scurati**
[2] M – Der Sohn des Jahrhunderts
Roman | Klett-Cotta Verlag
4. **Andrea Camilleri**
[-] Das Bild der Pyramide
Kriminalroman | Lübbe Verlag
5. **Ann Petry**
[3] The Street – Die Strasse
Roman | Nagel & Kimche Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Le Guide Michelin Schweiz 2020**
[1] Reiseführer | Michelin Verlag
2. **Jean Ziegler**
[2] Die Schande Europas – Von Flüchtlingen und Menschenrechten
Politik | Bertelsmann Verlag
3. **Michelle Halbheer**
[3] Platzspitzbaby – Meine Mutter, ihre Drogen und ich
Biographie | Wörterseh Verlag
4. **Roger de Weck**
[-] Die Kraft der Demokratie – Eine Antwort auf die autoritären Reaktionen
Politik | Suhrkamp Verlag
5. **Christoph Stokar**
[5] Der Schweizer Knigge – Was gilt heute?
Ratgeber | Beobachter-Buchverlag

Top 5 Musik-CD

1. **Haydn 2032**
[1] No. 8 – La Roxolana
Giovanni Antonini, Il Giardino Armonico
Klassik | Alpha Classics
2. **Daniel Hope**
[-] Belle Epoque
Klassik | DGG | 2 CDs
3. **Leonard Cohen**
[3] Thanks For The Dance
Pop | Sony
4. **Stiller Has**
[-] Pfadfinder
Pop | Sound Service
5. **Nils Landgren, Jan Lundgren**
[5] Kristallen
Jazz | ACT

Top 5 DVD

1. **Downton Abbey – Der Film**
[1] Hugh Bonneville, Michelle Dockery
Spielfilm | Universal Pictures
2. **Kursk**
[-] Colin Firth, Léa Seydoux
Spielfilm | Praesens Film
3. **Edward Hopper**
[3] Jean-Pierre Devillers (Prod.)
Dokumentarfilm | Absolut Medien
4. **Klang der Stille – Copying Beethoven**
[-] Ed Harris, Diane Krüger
Musikfilm | Impuls Home Entertainment
5. **Mein Lotta-Leben – Alles Bingo mit Flamingo**
[5] Meggy Hussong, Yokla Streese, Levi Kazmaier
Kinderspielfilm | Leonine Distribution

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Coronavirus

Die Notlage seit Montag

Das Baselbiet und danach auch der Bund haben die Corona-Notlage erklärt.

BA. Angesichts der raschen Verbreitung des Coronavirus sah sich der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft am vergangenen Sonntag gezwungen, weitergehende Massnahmen zu ergreifen, um den Anstieg der Krankheitszahlen so weit wie möglich zu verlangsamen. Dabei geht es insbesondere auch darum, das Gesundheitswesen zu entlasten und dessen Funktionsfähigkeit auch in der Notlage aufrechtzuerhalten.

Restaurant- und Hotelbetriebe sowie sämtliche Unterhaltungsstätten wie Konzertsäle, Kinos, Theater, Museen, Jugend-, Sport-, Wellness-, Fitnesszentren, Schwimmbäder, Discos und Musikbars wurden verpflichtet, den Betrieb einzustellen. Zudem sind alle öffentlichen, privaten und religiösen Anlässe sowie Veranstaltungen oder Versammlungen verboten.

Alle Aktivitäten von Vereinen und ähnlichen Organisationen wie Sportanlässe, Trainings, Proben usw. sind untersagt. Verkaufsstätten, welche nicht der Aufrechterhaltung der Grundversorgung (wie Lebensmittel, Tiernahrung, Heilmittel, medizinische Hilfsmittel, Treibstoff) dienen, werden geschlossen.

Am Montag entschied sich der Bundesrat zur Ausrufung einer ausserordentlichen Lage gemäss Epidemiegesetz. Er vereinheitlichte damit die strengen Massnahmen für das ganze Land – allerdings mit einer Frist bis zunächst «nur» am 19. April.

Bruderholz Referenzspital

Der Standort Bruderholz des KSBLL wird vom Regierungsrat als Referenzspital Covid-19 bezeichnet.



Ein Türschild, an das man sich in den nächsten Wochen gewöhnen muss. Restaurants und Läden ohne Grundversorgungsangebot sind zu. Foto das

Personen, die möglicherweise am Coronavirus erkrankt sind, werden im Kanton Basel-Landschaft nicht mehr in Arztpraxen und in Notfallstationen getestet. Zu diesem Zweck werden eigens zwei Abklärungszentren in Münchenstein und Lausen eingerichtet. Das Abklärungszentrum Münchenstein befindet sich im Kuspo, jenes in Lausen in der Mehrzweckhalle Stutz.

Regierungspräsident Isaac Reber sagt: «Es wird nicht möglich sein, das Virus aufzuhalten. Wir mussten einschneidende Massnahmen treffen, um die wirksame Eindämmung und die Verlangsamung der Ausbreitung des Virus zu erreichen. Wir müssen die steil ansteigende Kurve brechen. So wollen wir einen Kollaps der Gesundheitsversorgung verhindern. Wenn uns das gelingt, heisst das nichts weniger, als dass wir es schaffen, Leben zu retten.» Am Mittwoch waren im Baselbiet 116 bestätigte Coronafälle registriert.

Der Besuch in Spitälern, Alters- und Pflegeheimen und ähnlichen

Institutionen, die Personen aus Risikogruppen betreuen, ist untersagt. Über Ausnahmen (z. B. Besuche für Patientinnen und Patienten in ausserordentlichen Situationen: Eltern von Kindern, Partner von Gebärenden sowie nahe Angehörige von sterbenden Menschen oder unterstützungsbedürftigen Patientinnen und Patienten) entscheidet die Institution.

Gespräche mit Wirtschaft

Der Regierungsrat ist sich der grossen Auswirkungen auf die Unternehmungen bewusst und ist in Kontakt mit Vertreterinnen und Vertretern der Unternehmerschaft. Auf der Basis der Bundesbeschlüsse werden weiterführende Massnahmen besprochen.

Landrat vertagt Sitzung

Die für gestern vorgesehene Sitzung des kantonalen Parlaments ist vertagt worden. Nach Einschätzung der Geschäftsleitung seien keine Geschäfte traktandiert, deren Beratung keinen Aufschub dulden würde.

Coronavirus

Die Situation in Birsfelden

BA. Neben den in dieser Ausgabe textlich separat erwähnten Veranstaltungen sind auch eine Vielzahl weiterer Anlässe in der Gemeinde aufgrund der Notlage im Kanton Basel-Landschaft abgesagt worden, so zum Beispiel der Fokusgruppen-Workshop der Quartierplanung Sternfeld am 25. März, die Gemeindeversammlung am 30. März sowie der Warenmarkt am 1. April und der Bauernmarkt am 4. April.

Geschlossen worden ist neben dem Birsfelder Museum die Freizeit- und Schulbibliothek an der Schulstrasse. Dort finden auch die geplanten Anlässe wie die Lesewerkstatt oder die Geschichtenstunde mit Anja Fankhauser nicht statt.



Die für heute Abend geplante Irish Night im Fridolinsheim ist abgesagt worden, wie Patrick Graf vom Vorbereitungsteam mitteilt. Ebenfalls bereits abgesagt wurde der Tag der offenen Tür im Birsterminal vom 24. April. Am selben Tag hätte auch die Generalversammlung des Gewerbevereins stattgefunden, sie wird ebenfalls auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Am 25. April wird der Wildpflanzen- und Kräutermarkt im Biotop am Stausee den Restriktionen in Sachen Coronavirus zum Opfer fallen müssen.

Coronavirus

Das Tierheim an der Birs wird geschlossen

Die Stiftung TBB Schweiz hat aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus das Tierheim an der Birs seit vergangener Montag und bis auf Weiteres für die Öffentlichkeit geschlossen. Der Einsatz für die Tiere in Not wird auch in dieser Ausnahmesituation weiterhin gewährleistet. Die umfassende Versorgung der Tiere hat oberste Priorität.

Tierheim-Besuche finden ausschliesslich mit telefonisch vereinbarten Terminen statt (061 378 78 78).

Auf Voranmeldung werden auch weiterhin Tiere in Pension genommen.

Damit die Sicherheit der Mitarbeitenden und die Versorgung der Tiere weiterhin gewährleistet ist, arbeitet ein grosser Teil des Teams Administration und Verwaltung im Homeoffice.

Sollte es im Team Tierpflege zu einer Ansteckung mit dem Coronavirus kommen, könnten die derzeit im Homeoffice arbeitenden Personen den Betrieb im Tierheim an der

Birs aufrechterhalten. Unter den Angestellten in der Verwaltung befinden sich vier eidgenössisch diplomierte Tierpflegerinnen, welche die anderen Personen des Teams instruieren könnten.

Die PetKids-Anlässe (Jugendtierschutz-Club), die Kindergeburtstage, die Hunde-Informationen-Anlässe, der Anlass für Interessenten der Tierpflegeausbildung, die Firmen-Partnerschaftstage und der Gönneranlass werden verschoben.

Der Hundespazierdienst ist von den Massnahmen nicht betroffen. Dieser wird weiterhin zu den üblichen Zeiten durchgeführt.

reinhardt

Aktuelle Bücher online unter

www.reinhardt.ch

Kolumne

Das Förderband

Die klugen Sprüche und Bemerkungen werden weniger. Langsam, aber sicher dämmert es in unseren Köpfen. Weiter wie bisher – das kann keine Lösung sein. Wir müssen genauer hinschauen und dort anpacken, wo es wirklich wichtig ist. Gemeinsam runter von der Überholspur in Richtung Leben. Was bleibt denn noch, wenn alles fehlt, was bis hierhin so viel Spass gemacht hat? Oder war der Spass nur Einbildung? Ablenkung vom Ernst der Lage?



Von
Markus Bürki*

Wie organisieren wir uns jetzt neu und was kann aus der Situation für die Zukunft gelernt werden? Fragen über Fragen. Helfen kann sicherlich, wenn wir versuchen, ruhig zu bleiben und nicht nur mit dem Bauch zu reagieren, sondern auch den Kopf zu gebrauchen. Krise klingt so unangenehm, finde ich. Könnten wir nicht von Chance reden? Oder Neuorientierung? Oder Neustart?

Eines sehen wir im Moment sehr genau. Alles hängt mit allem zusammen. Unsere Wirtschaft, unsere Leben, unsere Arbeit, unsere Freizeit, unsere Familien, unser Bildungssystem und unsere Geschäfte. Wie eine Kette. Fehlt der Kette ein Glied, ist es keine Kette mehr. Sie wird unbrauchbar. Dafür sehen wir vielleicht auf einmal die einzelnen Teile der Kette und können diese gezielter betrachten. Ruhig und überlegt, solange wir wollen.

Die Kette ist gerissen. Es folgt Stille. Was machen wir nun? Sehen wir uns die einzelnen Glieder wirklich genauer an?

* hat das aktuelle Wort nicht ein einziges Mal im Text erwähnt

Cybercrime

Neue Kompetenzzentren bei Polizei und Staatsanwaltschaft

Der Kanton Baselland stellt sich in Sachen Cybercrime neu auf.

BA. Polizei und Staatsanwaltschaft Basel-Landschaft eröffnen Anfang April 2020 je ein eigenes Cybercrime-Kompetenzzentrum, heisst es in einer Mitteilung. Delikte im Internet und mit dem Internet nehmen stetig zu. Die Cyberkriminalität betrifft aufgrund der zunehmenden Digitalisierung der Gesellschaft zahlreiche Lebensbereiche und fast die ganze Bevölkerung. Aus diesem Grund haben die Polizei und die Staatsanwaltschaft gemeinsam eine Strategie zur Bekämpfung der Cyberkriminalität im Kanton Basel-Landschaft erarbeitet. Diese basiert auf den vier Pfeilern Aus- und Weiterbildung, Spezialisierung, Prävention und Repression. Während die Prävention fast ausschliesslich eine polizeiliche Aufgabe darstellt, betreffen die drei anderen Schwerpunkte die Polizei und die Staatsanwaltschaft gleichermaßen.

Um die neuen Aufgaben zielorientiert bewältigen zu können, schafft die Polizei Basel-Landschaft ein Cybercrime-Kompetenzzentrum bestehend aus den Fachbereichen IT-Forensik, IT-Ermittlung und IT-Überwachung. Die Staatsanwaltschaft ihrerseits schafft einen Cybercrime-Fachbereich, dessen Schwerpunkt die Strafuntersuchung und die dem Untersuchungsergebnis entsprechende Erledigung in definierten Cybercrime-Fällen ist.



Strafdelikte im Internet nehmen stetig zu – nun trägt der Kanton Basel-Landschaft dieser Entwicklung verstärkt Rechnung. Foto zVg freepik

Zum Leiter des polizeilichen Cybercrime-Kompetenzzentrums wurde Hauptmann Michel Meier, stellvertretender Chef der Kriminalpolizei und Leiter des Lage- und Informationszentrums, ernannt.

Er verfügt über zehn Jahre Erfahrung im Polizeibereich, die letzten vier Jahre als Polizeioffizier bei der Polizei Basel-Landschaft. Vor seiner polizeilichen Tätigkeit war er in der Privatwirtschaft, unter anderem bei einer Grossbank, in verschiedenen leitenden IT-Funktionen tätig.

Zum Leiter des staatsanwaltschaftlichen Kompetenzzentrums Cybercrime wurde Philippe von Planta ernannt. Er bekleidet die Funktion eines Staatsanwalts und kombiniert seine juristische Ausbildung sowie seine langjährige Erfah-

rung im Bereich der Strafverfolgung mit seinem breiten Wissen im Bereich der Cyber-Kriminalität. Vor seiner staatsanwaltschaftlichen Tätigkeit war er in der Privatwirtschaft als Rechtsanwalt tätig.

Gemeinsam können die Polizei und die Staatsanwaltschaft Basel-Landschaft ihre Zusammenarbeit auch im Cybercrime-Bereich hinsichtlich Effizienz und Effektivität steigern, um dadurch eine hohe Qualität der Prävention und der Strafverfolgung zugunsten der Bevölkerung bereitzustellen und die Cyber-Sicherheit im Kanton Basel-Landschaft weiter zu erhöhen.

Noch in diesem Jahr sollen die ersten Stellen in diesem Bereich bei der Polizei und der Staatsanwaltschaft ausgeschrieben und besetzt werden.

Fastenopfer

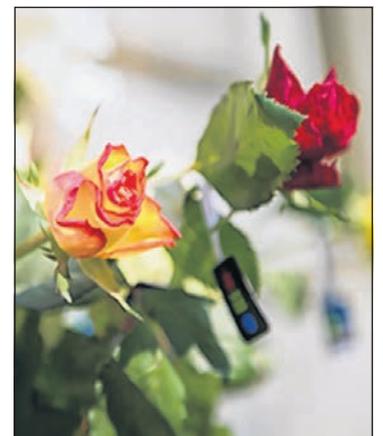
Rosenaktion trotz allem

BA. Rosen bereiten Freude. Dies in mehrfacher Hinsicht. Menschen, die eine Rose erhalten, freuen sich genauso darüber, wie jene, welche dadurch Arbeit und ein gesichertes Einkommen haben.

In diesem Jahr wird die für morgen geplante Rosenaktion im Zentrum von Birsfelden den vom Bund verordneten Einschränkungen in Sachen Coronavirus zum Opfer gefallen. Die Rosen können nicht verkauft werden und somit fehlt «Fastenopfer, Brot für alle, Partner sein» eine grosse Einnahme. Die Projekte sind auf unsere Spenden angewiesen, um in Krisengebieten und an Orten, wo unsere

Unterstützung Not tut, tätig sein zu können.

Um trotzdem eine Rose ohne jede Ansteckungsgefahr zu verschenken und damit allen eine Freude zu bereiten, gibt es die virtuelle Rose. Mit der App «Give a Rose» von Brot für alle und Fastenopfer kann eine digitale Rose oder ein ganzer Rosenstraus gekauft, mit einer Widmung versehen und auf Facebook geteilt sowie per Whatsapp oder per E-Mail verschenkt werden. So kommt ein Teil des dringend benötigten Geldes doch noch zusammen.



Rosen für den Zweck können auch virtuell verschickt werden. Foto zVg

www.give-a-rose.ch

Anzeige

LUXOR
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE

5 Jahre Garantie

luxorhaushaltsapparate.ch

Buchrezension

Rachefeldzug in Zürich

«5% – Rache an Zürich» heisst das Erstlingswerk von Autor Matthias Merdan, erschienen im März 2020 im Basler Friedrich Reinhardt Verlag. Darin wird ein spannender Rachefeldzug gegen Zürich geführt. Die Rächerin, Fiona Rosenwiler, auch «Rosi» genannt, fährt dabei mit schmutzigen Bomben auf.

Sie fordert eine Milliarde Schweizer Franken von Zürich. Und dieser Betrag entspricht exakt fünf Prozent des geschätzten Werteverlusts für die Stadt, wenn die Bomben tatsächlich explodieren würden. Die Frist: bloss 24 Stunden.

Ein packender Wettlauf zwischen der ehemaligen linksradikalen Bankerin und der Stadt Zürich beginnt. Zentral sind die Fragen: Handelt «Rosi» alleine, so wie sie behauptet? Gibt es die Bomben



überhaupt oder handelt es sich nur um einen Bluff? Kann Zürich in 24 Stunden so viel Geld auftreiben?

Der Krimi «5% – Rache an Zürich» thematisiert auf anschauliche Weise die Machtverhältnisse und politische Begebenheiten in der Stadt. Wer sich für Politik interessiert und sich von einer mit Kraftausdrücken gespickten Sprache nicht abschrecken lässt, wird vom Buch begeistert sein. Es überzeugt mit aktuellen Themen und interessanten Handlungssträngen.

Pascale Flury

5% – Rache an Zürich. Matthias Merdan, 320 Seiten, kartoniert.
ISBN 978-3-7245-2412-0.
CHF 19.80.

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Promotion

Jenzer mit Hauslieferung

Die aktuelle Situation erfordert neue Lösungen. Die Fachgeschäfte von Jenzer Fleisch + Feinkost sind weiter geöffnet. Mit Markierungen am Boden können wir gewährleisten, dass die Abstände zwischen den Kunden eingehalten werden. Für Kunden, die nicht mobil sind, wird neu ein Hauslieferdienst angeboten. Die Minimalbestellmenge beträgt CHF 100 und der Beitrag an die Lieferkosten beläuft sich auf CHF 10. Informationen über das Sortiment finden sich auf der Webseite.

www.goldwurst.ch

Christoph Jenzer

Jenzer Fleisch + Feinkost
Arlesheim, Reinach, Muttenz



Gewerbeverein

Business Lunch abgesagt

Aufgrund der Medienmitteilung des Regierungsrats Basel-Landschaft vom 15. März mit den Massnahmen zum Coronavirus bis 30. April und der ausserordentlichen Lage in der ganzen Schweiz sagt der Gewerbeverein Birsfelden den Business Lunch am 25. März im Restaurant Blume ab. Der

nächste Termin wäre somit der 11. Juni um 12.15 Uhr im Restaurant Casablanca. Weitere Informationen folgen. Voraussichtlich muss auch die Generalversammlung vom 24. April verschoben werden. Sobald wir mehr wissen, informieren wir über das weitere Vorgehen.

Für einige Mitglieder des Gewerbevereins Birsfelden wird dies eine hektische Zeit, für andere wird es eher ruhiger. Nutzt die Zeit für kreative Ideen und unterstützt euch gegenseitig. In der Solidarität liegt die Stärke und Kraft.

Sabine Denner,

Präsidentin des Gewerbevereins

Kriminalität

Wieder Anrufe von falschen Polizisten

BA. Aktuell ist der Kanton Basel-Landschaft in besonders starkem Ausmass von Anrufen «falscher Polizisten» betroffen. Die Polizeirät zur Vorsicht. Seit Montag, 9. März, gingen bei der Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft insgesamt 55 Meldungen aus der Bevölkerung ein, wonach sich falsche Polizisten telefonisch gemeldet hätten. Seit Jahresbeginn sind es somit total über 120 gemeldete Fälle. Die Täterschaft konzentrierte sich zuletzt vor allem auf die Vornamen Gertrud, Elisabeth, Christine und Rita. Meist sprachen diese Hochdeutsch und gaben vor, Mitarbeitende der Polizei Basel-Landschaft oder der Bundespolizei zu sein, die bestimmte Abklärungen, oft im Zusammenhang mit Einbrüchen, zu tätigen hätten.

Diese falschen Polizisten erkundigten sich nach Wertsachen im Hause, der finanziellen Situation der Bewohnenden nach deren Anwesenheiten und Ähnlichem. Alle Anrufempfänger haben sich vorbildlich verhalten und gingen nicht auf die Anweisungen der falschen Polizisten ein, sondern informierten umgehend die Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft über die Vorfälle.

Die Polizei Basel-Landschaft rät zur Vorsicht vor falschen Polizisten und echt erscheinenden Telefonnummern. Sie bittet die Bevölkerung, folgende Verhaltensregeln zu beachten:

- Trauen Sie der Display-Anzeige nicht. Die Anzeige auf dem Telefon kann manipuliert sein.

- Wenn ein angeblicher Polizist oder eine angebliche Polizistin Sie anruft und dazu bringen will, grössere Geldsummen abzuheben, jemandem zu übergeben oder irgendwo zu deponieren, dann brechen Sie den Anruf ab und informieren umgehend die Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft.
- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen bekannt.
- Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an unbekannte Personen oder angebliche Polizisten.
- Informieren Sie sofort über die Notrufnummer 112 die Polizei, wenn Ihnen eine Kontaktaufnahme verdächtig vorkommt.

Nachrichten

Vermisste Person aufgefunden

BA. Der in der letzten Woche für einige Tage in Birsfelden vermisste 57-jährige Beat Flükiger konnte aufgrund eines Hinweises aus der Öffentlichkeit gefunden werden. Er ist wohlauf. Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes machte die Polizei Basel-Landschaft keine weiteren Angaben.

11,1 Millionen aus dem Swisslos-Fonds

BA. Im Jahr 2019 sind aus dem Swisslos-Fonds des Kantons Basel-Landschaft rund 11,1 Millionen Franken an 325 Projekte bewilligt worden. Die Mittel, die dem Regierungsrat dafür zur Verfügung standen, wurden dem Baselbieter Anteil am Reingewinn der Interkantonalen Lotteriegesellschaft Swisslos entnommen. Dieser Anteil, der sich auf den Reingewinn von 2018 bezieht, belief sich im Jahr 2019 auf 10,3 Millionen Franken und stand zusammen mit dem Reservekapital für Projekte im wohltätigen, gemeinnützigen und kulturellen Bereich zur Verfügung.

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, inserate@birsfelderanzeiger.ch

Wort zum Sonntag

Segenssatz mit tiefem Vertrauen

«Segnen» heisst, dass man einander von Herzen etwas Gutes wünscht. Auch im heutigen Alltag erinnern Worte wie «Adieu» oder «Bhüet di Gott» daran. Am Ende von einem Gottesdienst wird ein Segen ausgesprochen, der die Menschen durch die weitere Zeit begleiten darf. Kürzlich haben wir wie jedes Jahr den Blasius-Segen in der katholischen Kirche gefeiert. Ein Segen ist ein tiefes Vertrauen ins Leben und in Gott. Eine Hoffnung, dass unser Leben vom Guten und der Liebe begleitet und getragen wird und auch wir Menschen uns gegenseitig zum Segen werden können.



Von
Roger S. Vogt

Im Psalm 115 gibt es folgenden Segenssatz mit einem tiefen Vertrauen: «Gott denkt an uns und wird uns segnen.»

In Irland gibt es ebenfalls eine grosse Sammlung an teilweise sehr alten Segensprüchen. Andere sind ausserhalb Irlands in einer ähnlichen Tradition sinn-gemäss aufgeschrieben worden. Einer der berühmtesten Segenssprüche kann uns alle immer wieder und auch in der kommenden Woche begleiten.

May the road rise to meet you,
may the wind be always at your back.

May the sun shine warm upon
your face, the rains fall soft upon
your fields.

And until we meet again, may
God hold you in the palm of his
hand.

Es möge dir der Weg freundlich
entgegenkommen, der Wind immer
in deinem Rücken sein. Die Sonne
warm auf dein Gesicht scheinen,
der Regen sanft auf deine Felder
fallen.

Und bis wir uns wiedersehen,
möge Gott dich in seiner Hand
halten und beschützen.

Uns allen wünsche ich eine gute
und segensreiche Zeit.

*Jugendarbeit katholische Kirche
Bruder Klaus

Kirche

Kerzen für ein kirchliches Miteinander

In der Vision für die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Birsfelden lauten zwei Kernaussagen:

- Wir wollen Gemeinschaft pflegen und feiern.
- Wir wollen echte Begegnungen ermöglichen.

Das wird schwierig in der Zeit, in der die Formen unseres Miteinanders vom Coronavirus bestimmt werden.

Alle kirchlichen Veranstaltungen einschliesslich der Gottesdienste entfallen bis 19. April. Dazu gehört auch der für Samstag vorgesehene Rosenverkauf zugunsten von Brot für Alle und Fastenopfer. Sie entnehmen bitte aktuelle Informationen unseren Aushängen und der Homepage.

Wir werden Gemeinschaft und Begegnung ermöglichen und dafür Formen finden. Auf jeden Fall findet Seelsorge statt und können wir miteinander im Gespräch bleiben. Sie erreichen stets eine Pfarrperson oder unseren Sozialdiakon (Sibylle

Baltisberger 061 312 62 74, Peter Dietz 079 677 80 90, Burkhard Wittig 079 633 07 93).

Die wesentlichste Kernaussage unserer Vision lautet: Wir wollen die gute Botschaft von Jesus Christus als zentrale Kraft erfahren und vermitteln. Momentan gibt es fast stündlich Botschaften, die verunsichern und unser alltägliches Leben stark einschränken. Vielleicht gewinnen biblische Geschichten und das Gebet eine neue Bedeutung in dieser Zeit und entdecken wir dort gute Botschaften.

Unser Kirchenratspräsident hat die Anregung gegeben, ein Zeichen der gesellschaftlichen Verbundenheit zu setzen. Sie sind dazu eingeladen, für den Gemeinschaftssinn und für unsere solidarische Verbundenheit an jedem Abend um 20 Uhr für andere sichtbar eine Kerze vor einem Fenster Ihres Zuhauses anzuzünden. Es wäre schön, viele derartige Zeichen der Hoffnung in Birsfelden wahrnehmen zu können.



Bleiben Sie behütet und von Krankheit verschont.

Sibylle Baltisberger, Peter Dietz
und Burkhard Wittig

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Die neuen Massnahmen des Bundesrats haben Auswirkungen auf die Kirchen. Ab sofort finden in der reformierten Kirche Baselland keine Gottesdienste mehr statt, ausgenommen von dieser Regelung sind Beerdigungen. Diese können auch weiterhin im engen Familienkreis durchgeführt werden.

Bruder-Klaus-Pfarrei

Bis auf Weiteres sind alle Gottesdienste sowie Anlässe in der Pfarrei Bruder Klaus abgesagt aufgrund des Coronavirus. Wir bitten um Verständnis.

Mo, 23. März: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Aufgrund der ausserordentlichen Lage in der Schweiz sind sämtliche Gottesdienste, der Mittagstisch sowie die Krabbelgruppe der EMK Birsfelden-Neubad abgesagt.

Heilsarmee

Aufgrund der ausserordentlichen Lage mit dem Coronavirus werden sämtliche Gottesdienste und Korpsveranstaltungen der Heilsarmee Birsfelden abgesagt. Anstelle eines Gottesdienstes wird jeweils ein Livestream aus einem Schweizer Heilsarmeekorps übertragen (live.heilsarmee.ch).

Wenn Sie Hilfe brauchen beim Einkaufen oder beim Spaziergang mit dem Hund, melden Sie sich bei uns:



Heilsarmee Birsfelden 061 311 17 85,
079 516 61 52 oder 079 480 35 68.

Freie Evangelische Gemeinde

Aufgrund der aktuellen Situation mit dem neuen Corona-Virus finden in der FEG Birsfelden im Moment keine Gottesdienste und kein Binggis-Treff mehr statt. Es gibt aber jeweils eine Predigt am Sonntag, die auf unserer Website veröffentlicht wird.

Predigt und aktuelle Hinweise:
www.feg-birsfelden.ch

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern
für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

**Insertieren
bringt Erfolg!**

Handball Junioren U19 Elite

Der Erfolgscoach übernimmt wieder

Christian Meier kehrt als Cheftrainer auf nächste Saison zum Handball Nordwest Leistungszentrum zurück.

Von Nicole Santeler*

Die Verantwortlichen freuen sich, dass sie für die Saison 2020/21 als Nachfolger von Samir Sarac erneut Christian Meier als Cheftrainer für die HSG Nordwest U19 Elite verpflichten konnten. Bereits in der Saison 2018/19 hatte Meier sehr erfolgreich mit der U19 Elite gearbeitet und diese auch zum Schweizer Meistertitel geführt. Nach einem Abstecher in die NLA zum RTV Basel kehrt er nun wieder zu den Junioren zurück. Für ihn, wie er selber betont, eine «Herzensangelegenheit».

Christian Meier, diplomierter Sportmanager und diplomierter Leistungssporttrainer, ist im Besitz der EHF-Mastercoach-Ausbildung des Europäischen Handballverbandes (EHF) sowie des A-Trainer-Diploms des Schweizerischen Handballverbandes (SHV). In seiner Aktivkarriere spielte Meier während acht Jahren in der Nationalliga. Vier Jahre in der NLB für GG Bern und HS Biel sowie vier Jahre in der NLA für Wacker Thun und den BSV Bern.

Seine bisherige Trainertätigkeit liest sich eindrücklich. Nach den



«Herzensangelegenheit»: Christian Meier freut sich über seine Rückkehr zum Handball Nordwest Leistungszentrum.

Foto zVg

A-Inter-Junioren-Mannschaften des BSV Bern (Schweizer Meister) und des TV Suhr trainierte er die NLB-Clubs HV Olten und TV Birsfelden und danach die U19-Elite des HSC Suhr Aarau (dreimal Schweizer Meister) und zuletzt, wie schon erwähnt, die U19-Elite der HSG Nordwest. Zudem agierte Meier schon als Assistententrainer der Schweizer U17- und U19-Nationalmannschaft der Herren und wurde mit der Regionalauswahl des Verbandes Bern-Jura zweimal Schweizer Meister.

Mit seinem grossen Handballwissen und seiner langjährigen und

vielseitigen Erfahrung wird er bei der Weiterentwicklung des Handball-Nordwest-Leistungszentrums und vor allem der U19-Elite-Mannschaft eine wichtige Unterstützung sein. Christian Meier folgt auf Samir Sarac, der seinerseits auf kommende Saison in die NLB zum TV Möhlin wechselt. Der Verein heisst Christian Meier herzlich willkommen. Gleichzeitig dankt der Vorstand Samir Sarac für die tolle Arbeit mit den Junioren und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

*Co-Präsidentin Handball Nordwest Leistungszentrum

Basketball NLA

Die Meisterschaft ist vorzeitig beendet

Swiss Basketball und die zwölf NLA-Vereine haben am Donnerstag vergangener Woche anlässlich einer Telefonkonferenz einstimmig beschlossen, die Meisterschaft 2019/20 per sofort zu beenden.

Der Vorstand der Starwings hat wegen den Massnahmen des Bundes beschlossen, den Trainingsbetrieb aller Mannschaften bis Samstag, 4. April, einzustellen. Es finden bis zu diesem Datum keine Trainings mehr statt.

Pascal Donati, Vizepräsident Starwings

Fussball 2. Liga regional

Der Rückrundenstart ist verschoben

BA. Der für das vergangene Wochenende vorgesehene Rückrundenstart (auch des FC Birsfelden) wurde verschoben. Bis auf Weiteres, aber mindestens bis zum 30. April, ist der Meisterschaftsbetrieb in der ganzen Schweiz ausgesetzt. Dies gaben der Schweizerische Fussballverband (SFV) und dessen Regionalverband Nordwestschweiz (FVNWS) bekannt. Die Wettspielkommission des FVNWS entwickelt derzeit Szenarien, wie die Saison wieder aufgenommen oder abgeschlossen werden könnte – dabei stehen die behördlichen Vorgaben nach der aktuellen Lage im Vordergrund.

www.birsfelderanzeiger.ch

Handball

Keine Spiele, kein Training, keine Sportwoche

Auch der TV Birsfelden ist von den Anti-Corona-Massnahmen betroffen.

Die diversen Massnahmen zur Einschränkung des Coronavirus haben nun definitiv auch den TV Birsfelden eingeholt. Aufgrund der Schliessung der Sporthalle und den anderen Turnhallen bis Ende April wurde per sofort der Trainingsbetrieb eingestellt. Leider muss aus demselben Grund auch die Sportwoche von Mitte April abgesagt werden.

Der Abbruch der Meisterschaft in der NLB führte dazu, dass Petter Olsen sich entschied, per sofort nach Norwegen in seine Heimat zurückzukehren. Der TV Birsfelden bedankt sich für seinen Einsatz und



Vergangenheit: Petter Olsen wird wegen des Meisterschaftsabbruchs nicht mehr im Birsfelder Dress auflaufen.

Foto Christoph Wesp

wünscht ihm alles Gute und viel Erfolg in seiner weiteren Karriere.

Vom Abbruch der Meisterschaft noch nicht betroffen sind gemäss dem Schweizer Handballverband (SHV) die im Mai und Juni terminierten Anlässe im Kinderhandball. Das Ressort Handballförderung des SHV wird in der Woche nach Ostern eine Neubeurteilung der Situation vornehmen und über das weitere Vorgehen entscheiden. Das heisst, die Planung für den am Sonntag, 3. Mai, geplanten Minispieltag geht normal weiter.

Die TVB-Verantwortlichen wünschen in dieser Zeit der allgemeinen Verunsicherung allen Gesundheit und hoffen, ihren Beitrag zur Verbesserung der Situation leisten zu können.

TV Birsfelden

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder in der gesamten Nordwestschweiz werben möchten.
Der Anzeiger Kombi31 mit einer Auflage von über 200'000 Exemplaren.

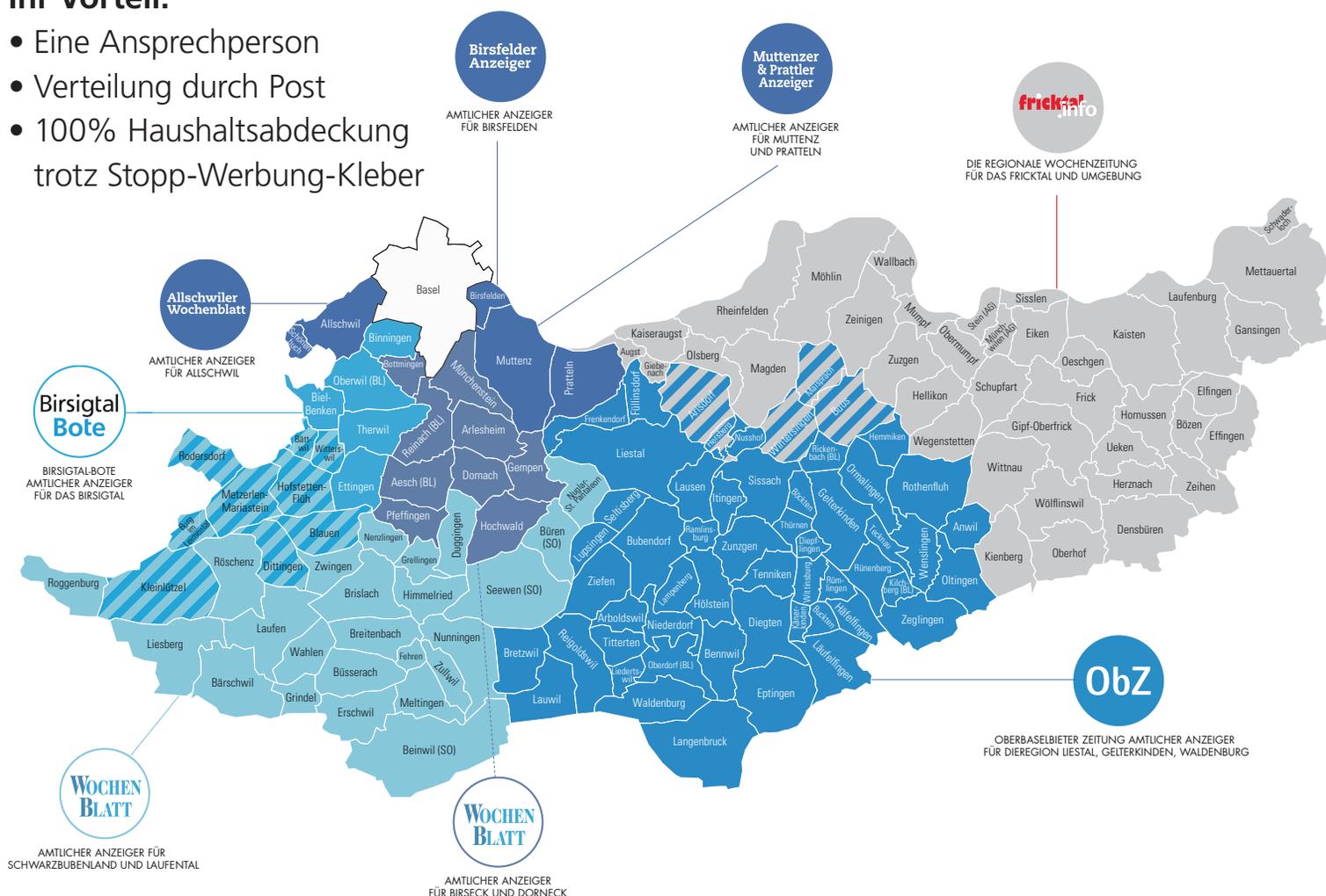
Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 5.98
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

100%
Haushalts-
abdeckung

Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber



Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.

Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10
inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

reinhardt

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 12/2020

Terminplan 2020 der Gemeinde

- **Montag, 23. März**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 25. März**
Papier-/Kartonsammlung
- **Montag, 30. März**
Grün- und Bioabfuhr
Die Gemeindeversammlung ist abgesagt!
- **Mittwoch, 1. April**
Der Warenmarkt ist abgesagt!
- **Samstag, 4. April**
Der Bauernmarkt und der Banntag sind abgesagt!
- **Montag, 6. April**
Grün- und Bioabfuhr
- **Dienstag, 14. April**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 20. April**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 27. April**
Grün- und Bioabfuhr

Zivilstandsnachrichten

Geburt

19. Februar 2020
Cassetta, Eda Maria
Tochter der Pikirolek, Monika Viola, und des Cassetta, Daniele, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfälle

2. März 2020
Jenne, Willy Karl

geboren am 19. Oktober 1932, von Basel, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

9. März 2020

Zoppi-Farriciello, Michelina
geboren am 15. April 1933, von Birsfelden, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.



Grundbucheintragung

Ausübung Kaufrecht. StWE-Parz. S2207: 281/1000 ME an Parz. 104 mit Sonderrecht an den Bankräumlichkeiten Nr. W 5 im Erdgeschoss, mit Raum Nr. K 5 und Raum Nr. K 7 im 1. Untergeschoss und Raum Nr. K 8 im 2. Untergeschoss, laut Begründungsvertrag und Aufteilungsplan, Hauptstrasse 77; StWE-Parz. S2208: 204/1000 ME an Parz. 104 mit Sonderrecht an den Bankräumlichkeiten Nr. W 6 im 1. Obergeschoss, laut Begründungsvertrag und Aufteilungsplan, Hauptstrasse 77; StWE-Parz. S2209: 204/1000 ME an Parz. 104 mit Sonderrecht an der Büroetage Nr. W 7 im 2. Obergeschoss, laut Begründungsvertrag und Aufteilungsplan, Hauptstrasse 77; StWE-Parz. S2210: 13/1000 ME an Parz. 104 mit Sonderrecht am Telekommunikationsraum Nr. W 8 im 1. Untergeschoss, laut Begründungsvertrag und Aufteilungsplan, Hauptstrasse 77; ME-Parz. M2228: 1/26 ME an Parz. S2202 an der unterirdischen Autoeinstellhalle, Autoeinstellplatz Nr. E 1, Schulstrasse; ME-Parz. M2229: 1/26 ME an Parz. S2202 an der unterirdischen Autoeinstellhalle, Autoeinstellplatz Nr. E 2, Schulstrasse; ME-Parz. M2230: 1/26 ME an Parz. S2202 an der unterirdischen Autoeinstellhalle, Autoeinstellplatz Nr. E 3, Schulstrasse; ME-Parz. M2231: 1/26 ME an Parz. S2202 an der unterirdischen Auto-

einstellhalle, Autoeinstellplatz Nr. E 4, Schulstrasse; ME-Parz. M2232: 1/26 ME an Parz. S2202 an der unterirdischen Autoeinstellhalle, Autoeinstellplatz Nr. E 5, Schulstrasse; ME-Parz. M2233: 1/26 ME an Parz. S2202 an der unterirdischen Autoeinstellhalle, Autoeinstellplatz Nr. E 6, Schulstrasse; ME-Parz. M2234: 1/26 ME an Parz. S2202 an der unterirdischen Autoeinstellhalle, Autoeinstellplatz Nr. E 7, Schulstrasse; ME-Parz. M2235: 1/26 ME an Parz. S2202 an der unterirdischen Autoeinstellhalle, Autoeinstellplatz Nr. E 8, Schulstrasse; ME-Parz. M2236: 1/26 ME an Parz. S2202 an der unterirdischen Autoeinstellhalle, Autoeinstellplatz Nr. E 9, Schulstrasse; ME-Parz. M2237: 1/26 ME an Parz. S2202 an der unterirdischen Autoeinstellhalle, Autoeinstellplatz Nr. E 10, Schulstrasse; ME-Parz. M2238: 1/26 ME an Parz. S2202 an der unterirdischen Autoeinstellhalle, Autoeinstellplatz Nr. E 11, Schulstrasse; ME-Parz. M2239: 1/26 ME an Parz. S2202 an der unterirdischen Autoeinstellhalle, Autoeinstellplatz Nr. E 12, Schulstrasse; ME-Parz. M2240: 1/26 ME an Parz. S2202 an der unterirdischen Autoeinstellhalle, Autoeinstellplatz Nr. E 13, Schulstrasse; ME-Parz. M2241: 1/26 ME an Parz. S2202 an der unterirdischen Autoeinstellhalle, Auto-

ME-Parz. M2242: 1/26 ME an Parz. S2202 an der unterirdischen Autoeinstellhalle, Autoeinstellplatz Nr. E 15, Schulstrasse; ME-Parz. M2243: 1/26 ME an Parz. S2202 an der unterirdischen Autoeinstellhalle, Autoeinstellplatz Nr. E 16, Schulstrasse; ME-Parz. M2244: 1/26 ME an Parz. S2202 an der unterirdischen Autoeinstellhalle, Autoeinstellplatz Nr. E 17, Schulstrasse; ME-Parz. M2245: 1/26 ME an Parz. S2202 an der unterirdischen Autoeinstellhalle, Autoeinstellplatz Nr. E 18, Schulstrasse; ME-Parz. M2246: 1/26 ME an Parz. S2202 an der unterirdischen Autoeinstellhalle, Autoeinstellplatz Nr. E 19, Schulstrasse; ME-Parz. M2247: 1/26 ME an Parz. S2202 an der unterirdischen Autoeinstellhalle, Autoeinstellplatz Nr. E 20, Schulstrasse; ME-Parz. M2248: 1/26 ME an Parz. S2202 an der unterirdischen Autoeinstellhalle, Autoeinstellplatz Nr. E 21, Schulstrasse; ME-Parz. M2249: 1/26 ME an Parz. S2202 an der unterirdischen Autoeinstellhalle, Autoeinstellplatz Nr. E 22, Schulstrasse; ME-Parz. M2250: 1/26 ME an Parz. S2202 an der unterirdischen Autoeinstellhalle, Autoeinstellplatz Nr. E 23, Schulstrasse. Veräusserer: Basellandschaftliche Kantonbank, Liestal (öffentlich-rechtliche Anstalt), Eigentum seit 17.10.1996. Erwerber: Einwohnergemeinde Birsfelden, Birsfelden.



Überall für alle

SPITEX

Birsfelden

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr
(übrige Zeit Telefonbeantworter)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40
E-Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr
Di 13–14 Uhr
Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Spitex-Zentrum:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)
Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden (ausser in den Schulferien):

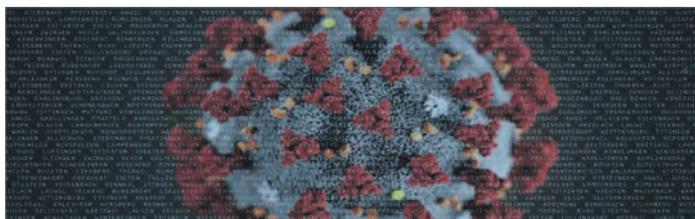
Montag 14.15–16.30 Uhr (ohne Voranmeldung) und letzter Freitag im Monat 9–11.30 Uhr (ohne Voranmeldung)

Schwimmhalle Birsfelden

Aufgrund der geltenden Massnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus muss die gesamte Sportinfrastruktur geschlossen werden. Das bedeutet, dass auch die Schwimmhalle bis auf Weiteres nicht mehr zugänglich ist.

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15



**BASEL
LANDSCHAFT**
VOLKSWIRTSCHAFTS- UND GESUNDHEITSDIREKTION
AMT FÜR GESUNDHEIT

Gemeinsam gegen das Corona-Virus

Erkrankungen mit dem neuen Coronavirus (COVID 19) können sehr unterschiedlich verlaufen. Manche Menschen haben nur milde Symptome und merken kaum, dass sie krank sind. Andere benötigen eine intensive Behandlung im Spital.

Besonders gefährdet schwer zu erkranken sind gemäss BAG Personen ab 65 Jahre sowie solche, die eine dieser Vorerkrankungen haben:

- Bluthochdruck
- Diabetes
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Chronische Atemwegserkrankungen
- Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
- Krebs

Das Ziel dieser Kampagne ist es, besonders gefährdete Menschen vor dem Coronavirus zu schützen und dadurch die Todesfallrate zu reduzieren. Damit soll auch verhindert werden, dass es zu einer Überbelastung des Gesundheitssystems kommt. Personal, Betten, Material und Geräte stehen in begrenztem Rahmen zur Verfügung. Mit den richtigen Massnahmen kann die Ausbreitung eingedämmt und verlangsamt werden, so dass dem Gesundheitssystem mehr Zeit bleibt, sich auf die veränderte Situation einzustellen und ein Höhepunkt abgeschwächt werden kann.

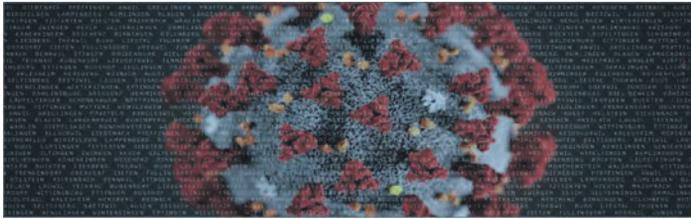
Schützen Sie sich

Der Kanton legt den besonders gefährdeten Menschen daher nahe, gemäss den aktuellen Empfehlungen des BAG folgende Schutzmassnahmen einzuhalten:

- Meiden Sie möglichst öffentliche Verkehrsmittel.
- Kaufen Sie ausserhalb der Stosszeiten ein oder lassen Sie eine Freundin/einen Freund oder eine Nachbarin/einen Nachbarn für Sie einkaufen.
- Meiden Sie Orte mit vielen Menschen, beispielsweise Kinos, Konzerte, Sportveranstaltungen, Treffen in Gruppen.
- Vermeiden Sie unnötige geschäftliche und private Treffen.
- Reduzieren Sie Besuche in Altersheimen, Pflegeheimen und Spitälern auf ein Minimum.
- Vermeiden Sie Kontakte mit erkrankten Personen.
- Bleiben Sie zu Hause, wenn Sie Atembeschwerden, Husten oder Fieber haben. Rufen Sie sofort Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder ein Spital an. Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und ein erhöhtes Krankheitsrisiko haben. Beschreiben Sie Ihre Symptome.

Die Behörden sind sich bewusst, dass diese Empfehlungen grosse Einschränkungen im Alltag bedeuten. Es gibt für diese Zwischenzeit nach wie vor viele Möglichkeiten, den Alltag zu gestalten:

- Geniessen Sie Aktivitäten an der frischen Luft wie einen Spaziergang im Wald, eine Velotour, gärtnern etc.
- Geniessen Sie Aktivitäten in den eigenen vier Wänden wie Puzzeln, Fotos sortieren, eine Freundin/einen Freund anrufen, alte Sachen ausmisten, ein neues Kochrezept ausprobieren, Tagebuch schreiben, übers Internet eine Fremdsprache lernen, Körperübungen wie z.B. Gleichgewichtsübungen machen etc.


**BASEL
LANDSCHAFT**

 VOLKSWIRTSCHAFTS- UND GESUNDHEITSDIREKTION
 AMT FÜR GESUNDHEIT

Helfen Sie mit

Allen Personen, die nicht zu einer gefährdeten Personengruppe gehören, empfiehlt der Kanton folgende Verhaltensweisen:

- Kaufen Sie für eine ältere Nachbarin/einen älteren Nachbarn oder eine chronisch kranken Bekannte/einen chronisch kranken Bekannten ein
- Rufen Sie eine bekannte gefährdete Person an und leisten Sie ihr auf diese Weise etwas Gesellschaft

Für alle gilt - berücksichtigen Sie bitte weiterhin die folgenden allgemein geltenden Empfehlungen des BAG:

- Gründlich Hände waschen.
- In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.
- Bei Fieber und Husten zu Hause bleiben.
- Abstand halten.
- Händeschütteln vermeiden.
- Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

Mit der Einhaltung dieser Regeln schützen Sie nicht nur sich selbst, sondern auch andere Personen. Damit setzen Sie ein Zeichen der Solidarität mit der besonders gefährdeten Bevölkerung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihren Beitrag. Bleiben Sie gesund und positiv eingestellt.

Weitere Informationen: www.bag-coronavirus.ch, www.bl.ch/corona

Italiano: Si tratta di un'informazione importante. Se non comprende questa lettera, la preghiamo di farle tradurre le informazioni da una persona del vostro ambiente sociale.

Português: Esta é uma informação importante. Se você não entender esta carta, por favor, procure alguém próximo que lhe possa fazer a tradução.

Türkçe: Bu önemli bir bilgidir. Bu mektubu anlamadıysanız, lütfen bilgileri yakınlarınızdan biri tercüme ettirin.

Español: Esta es una información importante. Si no entiende esta información, por favor haga que la información sea traducida por una persona de su entorno social.

Bosanskom (Bosnisch) / **Hrvatskom** (Kroatisch) / **Srbskom** (Serbisch):

Ovo je važna informacija. Ako ne razumete ovo pismo, molimo vas da vam neko iz vaše okoline prevede informacije

gjuha shqipe (Albanisch) Kjo është një informatë e rëndësishme. Nëse këtë shkresë nuk e kuptoni, atëherë ju lutemi, jepjani këtë informatë ndonjë personi në farefisn tuaj që ta përkthej.

تَجَيِّزُ عَلًا مَعْلَمًا هَذِهِ مَعْلُومَاتٍ مَهْمَةٍ. إِذَا كُنْتَ لَا تَفْهَمُ هَذِهِ الْكُتَابَةَ، يَرْجَى

تَرْجُمَةَ هَذِهِ الْمَعْلُومَاتِ مِنْ قَبْلِ شَخْصٍ مِنْ مَعَارِفِكَ.



Ein Quartier denkt neu.



**DER 3. FOKUSGRUPPEN-WORKSHOP FINDET NICHT STATT
UND WIRD BIS AUF WEITERES VERSCHOBEN!**

Gemeinsam Zukunft gestalten

Einladung zum 3. Fokusgruppen-Workshop
am Mittwoch, 25. März 2020, 18 bis 21 Uhr
im Saal der Gemeindeverwaltung Birsfelden,
Hardstrasse 21

Quartier-Entwicklung Sternenfeld

Gut leben und schön wohnen: Das Sternenfeld.

Die Gemeinde Birsfelden sucht zusammen mit den Bewohnern und Grundeigentümern nach Ideen, wie die Wohn- und Lebensqualität im Sternenfeld nachhaltig verbessert und den aktuellen und zukünftigen Bedürfnissen angepasst werden kann.

Um was geht es? Auf Basis der Ergebnisse der Testplanung von 2019 wurden in der Zwischenzeit wichtige Themen in einem städtebaulichen Richtkonzept weiter vertieft. Der Entwurf des Richtkonzepts wird nun am 3. Fokusgruppen-Workshop mit den Teilnehmern/innen diskutiert.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis 13. März 2020 an:
info@zukunft-sternenfeld.ch

Gemeinde Birsfelden

Bau und Gemeindeentwicklung
Hardstrasse 21 | 4127 Birsfelden
Julia Bobert, Projektleiterin Stadt- und Arealentwicklung
T 061 317 33 36 | info@zukunft-sternenfeld.ch

www.zukunft-sternenfeld.ch

st*rnenfeld

Landrat

Projekt für neue Hauptstrasse

Die Regierung beantragt 3,2 Millionen für die neue Hauptstrasse in Birsfelden.

BA. Die Hauptstrasse und die Rheinfelderstrasse in Birsfelden werden täglich von bis zu 11'500 Fahrzeugen genutzt. Gleichzeitig werden die Strassen auch vom Tram Nummer 3 der Basler Verkehrsbetriebe befahren. Durch die hohe Belastung weist die Strasse Erneuerungsbedarf auf. Da ab 2024 die Tramgleise saniert werden müssen, hat der Kanton mit der Gemeinde Birsfelden für die Strassenanierung ein Betriebs- und Gestaltungskonzept erarbeitet. Ergänzend wurde noch ein Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Vorgesehen ist im Zentrum von Birsfelden eine Mischverkehrslösung von Tram und motorisiertem Individualverkehr.

Neuer Kreisel

Ab dem neuen Kreisel Schulstrasse bis zur Haltestelle Hard sollen sich das Tram und der Individualverkehr stadtauswärts die Strasse ebenfalls teilen. Stadteinwärts werden Tram und Individualverkehr



Die Einmündung der Muttenzerstrasse (hinten) wird verlegt und zwischen Denner und Rebstock (heutige Unterführung) verlaufen. Foto Hirt

dagegen getrennt geführt. Somit ist das Tram nicht von temporären Rückstaus des motorisierten Verkehrs zwischen dem Knoten Muttenzerstrasse und der Hard betroffen. Beim Knoten Bärenstrasse (Rheinstrasse) und Schulstrasse werden die Lichtsignalanlagen durch einen Kreisel ersetzt.

Neue Einmündung

Weiter sieht das Projekt vor, die Einmündung der Muttenzerstrasse zu verlegen. Sie soll auf der Höhe

der Fuss-/Velounterführung «Im Lerchengarten» in die Rheinfelderstrasse einmünden. Damit kann der Flächenverbrauch der Strasse deutlich reduziert werden. Neben der verkehrlichen Verbesserung wird ein grosses städtebauliches Potenzial im Bereich des Theaters Roxy geschaffen.

Über die gesamte Strecke sind, zur Umsetzung der kantonalen Veloroute, in beiden Fahrtrichtungen Velostreifen vorgesehen. Die Lage und Anzahl der Tramhaltestellen

bleiben bestehen. Aufgrund der Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes müssen die Haltestellen aber entsprechend angepasst werden. Die Haltestellen Bären und Schulstrasse werden in beiden Richtungen zu Kaphaltestellen. Die Haltestelle Salinenstrasse ist in Richtung Basel als Insel und in Richtung Dorfausgang als Kaphaltestelle vorgesehen.

Im Gesamtkonzept wurde die Verkehrssteuerung so optimiert, dass die gleiche Verkehrsmenge wie heute ohne zusätzliche Einschränkungen zirkulieren kann. Die Simulationen haben gezeigt, dass sich die Reisezeiten für den gesamten Verkehr während den Spitzenzeiten am Abend leicht reduzieren.

Gesamtkosten 40 Millionen

Die Erneuerung der Hauptstrasse und der Rheinfelderstrasse werden Gesamtkosten von rund 40 Millionen Franken auslösen.

Für die Erarbeitung des Vor- und Bauprojekts wird dem Baslerbieter Landrat mit einer entsprechenden Regierungsvorlage eine Ausgabenbewilligung von 3,2 Millionen Franken beantragt.

Pro Natura

Die Baselbieter Wiesenmeisterschaft

Die erste Baselbieter Wiesenmeisterschaft findet bei den Landwirtinnen und Landwirten des Kantons ein erfreulich gutes Echo. 56 Betriebe haben gesamthaft 88 Flächen angemeldet. Davon befinden sich 67 im Talgebiet und 21 im Berggebiet. Je rund hälftig handelt es sich um Magerwiesen und um Blumenwiesen.

Die Wiesenmeisterschaft ist ein Wettbewerb, bei dem die artenreichsten und schönsten Wiesen einer Region prämiert werden. Sie machen nicht nur auf die Schönheit und den grossen ökologischen Wert dieser Wiesen aufmerksam, sie geben den Landwirtinnen und Landwirten, die sich für die Biodiversität einsetzen, auch die entsprechende Anerkennung und Wertschätzung.

Der Wettbewerb umfasst vier Kategorien: Magerwiesen (Trespenwiesen) und Blumenwiesen (Fromentalwiesen), je im Tal- und im Berggebiet. Die Beurteilung der Wiesen erfolgt durch ein Juryteam in den Monaten Mai bis Juli dieses Jahres. Das Preisgeld pro Kategorie umfasst 2000 Franken für den ersten, 1000 Franken für den zweiten und 500 Franken für den dritten



Artenreiche Wiesen im Baselbiet werden in diesem Jahr im Rahmen einer Wiesenmeisterschaft prämiert. Foto zVg/Pro Natura Baselland

Platz. Da bei der Wiesenmeisterschaft die Natur im Mittelpunkt steht und es zu keinem direkten Kontakt zwischen den Teilnehmenden kommt, scheint die Durchführung dieser Meisterschaft durch den Coronavirus zurzeit nicht gefährdet.

Die Trägerschaft für das regionale Projekt «Baselbieter Wiesenmeisterschaft 2020» bilden der Bau-

ernverband beider Basel, Baselland Tourismus und Pro Natura Baselland. Die Wiesenmeisterschaft wird in enger Zusammenarbeit mit dem Ebenrain-Zentrum in Sissach durchgeführt und vom Swisslos-Fonds Baselland und der Fondation Sur-la-Croix finanziell unterstützt.

Urs Chrétien für Pro Natura Baselland

www.wiesenmeisterschaft.ch

Veranstaltungskalender

Keine Anlässe während der Notlage

BA. Aufgrund des nationalen Notstandes in Sachen Coronavirus sind derzeit sämtliche öffentlichen und privaten Veranstaltungen untersagt. Der «Birsfelder Anzeiger» verzichtet so lange auf einen Veranstaltungskalender, bis das entsprechende Verbot aufgehoben oder gelockert wird.

Bücher

Jetzt ist die beste Lesezeit

BA. Die Menschen in der Schweiz sind im Zusammenhang mit der ausserordentlichen Lage mit dem Coronavirus angehalten, möglichst zu Hause zu bleiben. Jetzt entstehen Freiräume, um sich wieder Zeit zu nehmen, ein gutes Buch zu lesen. Der Onlineshop des Friedrich Reinhardt Verlages bietet über 500 spannende, aussergewöhnliche und starke Bücher, die auf der Webseite bestellt und versandkostenfrei nach Hause geliefert werden. Nutzen Sie die aussergewöhnliche Zeit für ein tolles Leseerlebnis.

www.reinhardt.ch

Coronavirus

Mein Corona-Alltag – meine Hilfeleistung

BA. Die Einschränkungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Epidemie sind seit der Einführung der ausserordentlichen Lage durch den Bundesrat am Montag markant. Das öffentliche Leben kommt zum Stillstand, die Restaurants sind geschlossen, alle Vereinsaktivitäten und Anlässe abgesagt.

Wie erleben Sie ihren neuen Alltag, wie mussten Sie sich neu organisieren, welche Einschränkungen machen Ihnen zu schaffen, wie nutzen Sie die neu gewonnene Zeit? Schildern Sie uns Ihre persönlichen «Corona»-Erfahrungen in einem Beitrag (max. 1800 Zeichen; Stichwort «Mein Corona-Alltag»).

Bieten Sie auf privater Ebene ehrenamtlich Hilfeleistungen für Bedürftige oder für Personen an, die ihr Besorgungen nicht selbstständig erledigen können? Wir danken Ihnen dafür und publizieren Ihren Kontakt gerne kostenfrei in der nächsten Ausgabe. Schreiben Sie uns ein Mail mit Ihrem Angebot, ihrem Beitrag und Bildern an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch.

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 710 Expl. Grossauflage
 1 288 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2019)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Daniel Schaub (Redaktionsleitung, das),
 Tamara Steingruber (Redaktion, tas),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Klangfarbe, Akzent	Fruchtträger	Staatsvolk	andalusischer Tanz	Tiereigentümer	Kahlkopf	seemännisch: die Tiefen messen	Ort an der Rhone (VS)	Schlucht am Gotthard	englisch: Heim, Heimat	Staatenbündnis	das Ganze, insgesamt
			5	Lillengewächs, Heilpflanze	grösstes Dorf im Kanton Glarus	8	Städtchen am Genfersee (VD)				Gewinn, Rendite
Sportgerät				Beiwerk	Strassenbahner						
engl.: Zeit				Fruchtflüssigkeit			fast immer			3	Schräglinie
Aktienmarkt					römischer Kaiser (54–68)			Dateneingabe in den Computer			
				Frohgefühl			festkochende Kartoffelsorte				
Fragewort		CH-Bundesbahnen (frz. Abk.) Raubfisch	1								
							Hafenstadt in Polen (dt. Name)	Wandverkleidung		meerkatzenartiger Affe	Schweizer Autor (Meinrad) † 1971
Einfuhr	Autor von „Tom Sawyer“ (Mark) †			Radkranz	schrab „Am Hang“ (Markus)	Nachtgottesdienst	die Landwirtschaft betreffend	Ort an der Limmat (AG)			
untere Dachkante					Ort nordöstlich von Athen				10		
markierter Fussgängerpfad							deutsche Stadt an der Donau		knapp, schmal		6
Sportfischen					Be-kümmert-heit						
Christusmonogramm				äussere Form, Statur				9	Romanfigur bei Gotthelf		
meist ungiftige Schlange			2		Beurteilung, Einschätzung						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns bis 31. März alle Lösungswörter des Monats März zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbbon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!